



**Barbara Hallensleben / Guido Vergauwen  
(Herausgeber)**

## **Letzte Haltungen.**

**Hans Urs von Balthasars  
„Apokalypse der deutschen Seele“  
– neu gelesen**

Die Herausgeber lehren an der Theologischen  
Fakultät der Universität Freiburg Schweiz:

*Barbara Hallensleben*, Professorin für  
Dogmatik und Theologie der Ökumene

*Guido Vergauwen*, Professor für  
Fundamentaltheologie und Direktor des  
Instituts für Ökumenische Studien

*Zum Werk:* Hans Urs von Balthasar gilt in wissenschaftlicher Hinsicht als Theologe. Als solcher erfährt er gegenwärtig internationale Aufmerksamkeit. Er selbst hat nie verschwiegen, dass seine erste Liebe der Liteartur galt: „Ich bin von Haus aus Germanist.“ Seine Studien der Germanistik, Philosophie und Theologie verbinden sich im umfangreichen Erstlingswerk „Die Apokalypse der deutschen Seele. Studien zu einer Lehre von letzten Haltungen“ (3 Bände: 1937–1939; neu aufgelegt 1998).

Im Jahr 2005, in dem sich zum 100. Mal der Geburtstag von Balthasars jährte, fand auf Einladung der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg/Schweiz ein interdisziplinäres Symposium statt, an dem Vertreter von Theologie, Philosophie, Germanistik, Slavistik, Musikwissenschaft, Religionswissenschaft, Altertumswissenschaften und Volkskunde zu diesem Werk aus ihrer jeweiligen fachlichen Perspektive Stellung nahmen. Die Dokumentation der Beiträge bestätigt die Vermutung, dass in den Anfängen der literarischen Tätigkeit von Balthasars auch dessen eigene „letzte Haltungen“ zu finden sind und damit zugleich ein Schlüssel für das Verständnis seines Gesamtwerkes.

**ACADEMIC  
PRESS  
FRIBOURG**

STUDIA OECUMENICA FRIBURGENSIA 48  
Academic Press Fribourg  
Fribourg Suisse 2008

ISBN 978-3-7278-1576-8  
358 Seiten  
CHF 64.- / EUR 42.-

Herausgegeben vom Institut für Ökumenische Studien  
der Universität Fribourg Schweiz  
[www.unifr.ch/iso](http://www.unifr.ch/iso)

